

Volvo XC60 (Modell ab 2008)

Mittelklasse

Test: 11/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	37 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★☆	39 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★☆☆	17 von max. 36

Fazit

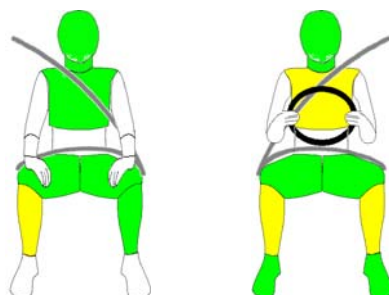
Der Volvo XC 60 ist der erste SUV der die Höchstwertung beim Insassenschutz erreichte. Die Sicherheitsausstattung ist enorm: Zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags mit Überrollerschutz, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer (hinten nur Gurtstrammer) sowie, HWS-Schutzsystem vorne. ESP inkl. Bremsassistent sowie eine automatische Abstandsregelung bis 30 km/h erhöhen die Fahrsicherheit. Einen Spurhalte- und Spurwechselassistenten gibt es gegen Aufpreis.

Mit insgesamt 37 Punkten (Frontalcrash: 16; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) wird die Maximalpunktzahl und somit 5 Sterne erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen ebenfalls gut.

Der Fußgängerschutz verfehlt knapp den 3. von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash



Seitencrash / ☆ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil und der Frontscheibenrahmen wird nur geringfügig nach hinten verformt. Die Lenksäule wird konstruktionsbedingt nach vorne gezogen, was für den Fahrer einen besseren Verletzungsschutz bewirkt. Dank zweistufigen Frontairbags und optimal wirkenden Gurtsystemen besteht für Fahrer und Beifahrer nur ein geringes Verletzungsrisiko. Die Höchstpunktzahl von 16 wird erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank höherer Sitzposition, Seiten- und Vorhangairbag wird beim Seitencrash und Pfahlaufprall ein hoher Schutz gewährleistet. Die Höchstpunktzahl von 18 wird erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils fahrzeugspezifischer Volvo-Kindersitz (rückwärtsgerichtet, ohne Isofix). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag- Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sind unzureichend. Die Isofix-Verankerungen auf den Rücksitzen sind nicht gut gekennzeichnet. 39 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz sollte noch verbessert werden, denn komplett entschärft ist nur der Stoßfänger. Die Motorhaube ist aber bis auf den mittleren Bereich noch zu aggressiv gestaltet. Mit 18 von max. 36 Punkten wird knapp der 3. Stern verfehlt.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★